

# 2019

## Jahresbericht

der LAB-Gemeinschaft Wiesbaden

### Leben aktiv bereichern

59 Jahre  
LAB-Gemeinschaft Wiesbaden

Lebensabendbewegung Hessen e.V.  
65185 Wiesbaden, Karlstraße 27  
Telefon: 0611-300497  
Fax: 0611-379464  
lab-wiesbaden@arcor.de  
www.lab-wiesbaden.de



Leben  
aktiv  
bereichern **LAB**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Historischer Rückblick .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Personelle Situation.....</b>	<b>4</b>
2.1.	Hauptamtliche Leitung .....	4
2.2.	Honorarkräfte .....	4
2.3.	Ehrenamtliches Engagement .....	4-5
<b>3.</b>	<b>Mitgliederstand und Gesamtbesuchszahl .....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Kooperation mit anderen Trägern .....</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>LAB-Angebote im Jahr 2019 .....</b>	<b>7</b>
5.1.	Gruppen und Kurse .....	8-10
5.2.	Gesprächskreise – Seminare - Vorträge.....	10-13
5.3.	Kulturelle Veranstaltungen .....	13-19
5.4.	Ausflüge und Exkursionen.....	20-23
5.5.	Generationsübergreifende Projekte .....	24-26
5.6.	Beratungen und Krankenbesuche .....	26-27
5.7.	Fortbildungsangebote .....	27-28
<b>6.</b>	<b>Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt .....</b>	<b>29-31</b>
<b>7.</b>	<b>Dank und Ausblick auf 2020 .....</b>	<b>31-32</b>

## 1. Historischer Rückblick

Bereits zwei Jahre nach der Gründung der Lebensabendbewegung (LAB) in Kassel, die sich als erste bundesdeutsche Selbsthilfeorganisation in der Altenarbeit verstand, gelangte die Idee 1960 nach Wiesbaden und traf auf viele offene Ohren und tatkräftige Unterstützung. Prominenten Zuspruch erhielt die Wiesbadener LAB durch das Hessische Sozialministerium, sowie durch die Gründungsmitglieder Oberbürgermeister Georg Buch, den Sozialdezernenten Georg Feller und den Landtagspräsidenten Franz Fuchs, der für das Amt des ersten Vorsitzenden des neuen Vereins geworben werden konnte. Die LAB wurde Mitglied der Parität Hessen.



Von 1962 bis 1965 leitete Lydia Tröscher als Vorsitzende die Geschicke der LAB in Wiesbaden. Sie war 1965 noch an den Vorbereitungen des Umzugs aus einer angemieteten Drei-Zimmer-Wohnung in die bis heute bestehende LAB-Begegnungsstätte in der Karlstraße 27 beteiligt. Leider konnte sie durch ihren frühen Tod im Sommer 1965, die Arbeit in den neuen Räumen nicht mehr mitgestalten und erleben. Als Anerkennung für ihre Verdienste wurde die Einrichtung im Herbst 1965 unter dem Namen Lydia-Tröscher-Begegnungsstätte eröffnet. Den Vorsitz übernahm Ruth Hüfner, die sich bis zu ihrem Tod 1999 mit großem Engagement und „Herzblut“ für die Belange der LAB einsetzte. Genau wie ihre Vorgängerin wird Ruth Hüfner mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement in der sozialen Arbeit mit älteren Menschen uns allen ein großes Vorbild bleiben.

Für die immer umfangreicheren Leitungsaufgaben konnte man 1989 die Diplom-Sozialpädagogin Maria Honrath als hauptamtliche Kraft gewinnen, die seitdem die ehrenamtliche Arbeit im Verein professionell fördert und begleitet.

2010 wurde der Sitz des LAB-Landesverbandes Hessen von Kassel nach Wiesbaden verlegt. 1. Vorsitzende wurde Hannelore Richen, ehrenamtlicher Geschäftsführer Jürgen Welzel. Im Mai 2016 übernahm Birgitt Stolte den Vorsitz. Anita Kunze wurde ihre Stellvertreterin.

Die LAB-Wiesbaden konnte in den vergangenen 59 Jahren vielen tausend Frauen und Männern attraktive Angebote machen und somit der passiven Betreuung und Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken und das Bewusstsein für ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in unserer Gesellschaft schärfen. Vom ehemaligen Kaffeekränzchen zum Internet-Café, vom Volkstanz zur Seniorendisco, vom Handarbeitszirkel zur digitalen Fotobearbeitung, der Verein passte seine sozial-kulturellen Angebote immer den Wünschen und Bedürfnissen älterer Menschen im Wandel der Zeit an. So wurde auch der Name den gesellschaftlichen Veränderungen angeglichen.

Die bundesweit erste Bürgerinitiative der älteren Generation gab sich 1960 den Namen Lebensabendbewegung (LAB). In Wiesbaden steht seit 1993 moderner und treffender für die drei Buchstaben LAB:

# Leben aktiv bereichern

## **2. Personelle Situation**

In der LAB Wiesbaden waren im Jahr 2019 eine hauptamtliche Kraft, 14 Honorarkräfte, und ca. 50 ehrenamtlich engagierte Mitglieder tätig. Außerdem haben zwei Studierende der Hochschule RheinMain ihr sozialpädagogisches Praktikum in der LAB absolviert.

### **2.1. Hauptamtliche Leitung**

Bis 1989 wurde die LAB-Gemeinschaft Wiesbaden ehrenamtlich geleitet. Für die mit den Jahren gewachsenen Aufgaben wurde danach niemand mehr aus den Reihen der Ehrenamtlichen gefunden. Deshalb wurde erstmals eine hauptamtliche Kraft herangezogen.

Maria Honrath, Diplom-Sozialpädagogin, wurde zunächst im Rahmen einer ABM-Stelle als Leiterin eingestellt. Im Juli 1992 konnte daraus eine Planstelle etabliert werden, die über einen Personalkostenzuschuss der Stadt Wiesbaden finanziert wird. Neben den vereinspezifischen Leitungsaufgaben, die die gesamte Organisation, Koordination und professionelle Begleitung der im folgenden Bericht dokumentierten Angebote implizieren, ist ein weiterer Schwerpunkt die Moderation der offenen Altenarbeit in der Region III - südl. Innenstadt.

### **2.2. Honorarkräfte**

2019 wurden für die Gruppen- und Bildungsarbeit 14 Fachkräfte auf Honorarbasis eingesetzt. Sie übernahmen die Leitung der Kursangebote Aquarell- und Acrylmalen, Englisch, Französisch, Gedächtnistraining, Gymnastik, Kraft- und Balancetraining, Qigong, Selbstverteidigung, Singkreis, Theaterspielen, Umgang mit Mobiltelefon und Tablet sowie Fortbildungen für Ehrenamtliche.

### **2.3. Ehrenamtliches Engagement**

Die aktive Zusammenarbeit der Mitglieder ist der Grundgedanke der Lebensabendbewegung schon seit der Gründung und wird seit 1989 von der hauptamtlichen Leiterin Maria Honrath professionell begleitet und unterstützt. Im Jahr 2019 engagierten sich in der LAB-Gemeinschaft Wiesbaden ca. 50 Ehrenamtliche.

#### **➤ Ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in 2019**

##### **Vorstandsarbeit**

1. Vorsitzende: Birgitt Stolte

2. Vorsitzende: Anita Kunze

Weitere Vorstandsmitglieder: Roswitha Nauheimer und Julius Gomes

Geschäftsführung: Jürgen Welzel

Buchhaltung: Andrea Gilges

Kassenprüferinnen: Dagmar Müller, Mathilde Hannappel, Monika Wilhelm

### **Arbeitskreis: „LAB bewegt sich“**

Zukunftsweisende Arbeitsgruppe aktiver Vereinsmitglieder

### **Internetpräsentation**

Gestaltung und Aktualisierung der LAB-Homepage

### **Programmgestaltung**

- Gemeinsame Planung der Programminhalte im Plenum
- Gruppenübergreifender Austausch
- Ideenentwicklung für neue Angebote

### **Gruppenarbeit**

Ehrenamtliche Leitung und Mitarbeit in den Gruppen, z.B.: Doppelkopf, Literatur-Gesprächskreis, Kreativ-Werkstatt u.a.

### **Referentinnen/Referenten**

Fachvorträge, PC-Beratungen, Lesungen, Filmvorführungen u.a.

### **Busfahrten, Exkursionen, Wanderungen**

Organisation und Begleitung der Ausflugsfahrten, Besichtigungen und Wanderungen

### **Veranstaltungen und Feste**

Ehrenamtliches Engagement bei der Planung und Durchführung

### **Administrative Tätigkeiten**

Programmversand, Geburtstagsgratulationen u.a.

### **Besuchsdienst**

Besuche bei Seniorinnen und Senioren, die aufgrund von Krankheiten oder körperlichen Einschränkungen an den Angeboten nicht (mehr) teilnehmen können

### **Bistro-Team**

Betreuung und Bewirtung der Veranstaltungen durch das „LAB-Bistro-Team“

### **Hauswirtschaftliche Tätigkeiten**

Einkäufe für die Begegnungsstätte u.v.m.

- Der ehrenamtliche Geschäftsführer Jürgen Welzel freut sich über das großartige Engagement der LAB-Mitglieder



### **3. Mitgliederstand und Gesamtbesuchszahl**

#### **➤ Mitgliederstand**

Mitgliederstand im Dezember 2019 .....	204
Mitgliederstand im Dezember 2018 .....	191
Neuzugänge 2019 .....	22
Todesfälle 2019 .....	4
Austritte 2019 .....	5

#### **➤ Gesamtbesuchszahl**

Gesamtbesuchszahl 2019 ..... 9062

Unsere Einrichtung war (abzüglich Ferien) 11 Monate geöffnet.  
Die Teilnahme an unseren Angeboten war an keine Mitgliedschaft gebunden.

### **4. Kooperation mit anderen Trägern**

Durch eine breitgefächerte Vernetzung mit anderen Trägern hatten wir auch 2019 wieder eine gute Basis für eine effektive und sinnvolle Arbeit mit älteren Menschen in der Stadt.

#### **➤ Die LAB kooperierte 2019 mit folgenden Trägern**

Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit, Akademie für Ältere, Arbeiter-Samariter-Bund e.V., Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen, Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter, Deutscher Schwerhörigenbund e.V., Deutsches Sozialwerk e.V., Diakonisches Werk, ESWE Verkehr, ESWE Versorgung, Evang. Familienbildungsstätte, Evang. Lutherkirchengemeinde, Evang. Ringkirchengemeinde, Forum Demenz, Freie Gesundheitshilfe e.V., Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V., Heimathafen, Hospizverein AUXILIUM, Humanistische Gesellschaft, Humboldschule, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kinderhort Lernen und Spaß e.V., Kirchenfenster Schwalbe 6, Moja - Förderung mobiler Jugendarbeit e.V. Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V., Netzwerk 55plus, Oranienschule, Parität Hessen, Referat Kommunale Frauenbeauftragte, Stabsstelle Wiesbadener Identität, Engagement.Bürgerbeteiligung, Vhs Wiesbaden e.V.

#### **➤ Aktive Mitarbeit der LAB in folgenden Gremien**

Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt, Beirat der Akademie für Ältere, Der Paritätische Hessen - Kreisgruppe Wiesbaden, Runder Tisch der Wiesbadener Organisationen im bürgerschaftlichen Engagement, Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden, Seniorenmagazin ConSens, Trägerkreis: „Wir in Wiesbaden“

Der Neujahrsempfang 2019 für die Kooperationspartnerinnen und -partner der Akademie für Ältere veranstaltete die LAB.

## 5. LAB-Angebote im Jahr 2019

Nach dem Motto: „Leben aktiv bereichern“ möchten wir mit unseren sozial-kulturellen Angeboten die Interessen und Bedürfnisse von Menschen nach der Berufs- und Familienphase ansprechen und ein aktives und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft fördern. Dabei stehen die Kontakte - untereinander - miteinander - füreinander - im Vordergrund, die bis ins hohe Alter immer bedeutsamer werden und damit einer passiven Betreuung und Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken.

Leider gibt es in Wiesbaden immer mehr Menschen, die sich aufgrund ihrer zu geringen finanziellen Möglichkeiten eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht mehr leisten können. Deshalb ist unser besonderes Anliegen, auch Menschen mit einer kleinen Rente das „Dabeisein“ und „Mitmachen“ zu ermöglichen, was wir auch in 2019 mit Hilfe von Patenschaften und Spenden unserer Mitglieder und Förderer erfolgreich umsetzen konnten. Durch das enge Zusammenwirken hauptamtlicher und ehrenamtlicher Arbeit im Verein, sowie der konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen Trägern, konnten wir auch 2019 wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anbieten.

Das gesamte Spektrum unserer Angebote umfasste in 2019 Gruppen und Kurse, kulturelle Veranstaltungen, Exkursionen und Ausflüge, Informations- und Gesprächsreihen, Vorträge, gesellige Angebote, generationsübergreifende Projekte, Beratungen, Krankenbesuche und Fortbildungsseminare für Ehrenamtliche.

Angebote ohne Ortsangabe wurden in den Räumen der LAB durchgeführt.

Einige unserer Angebote fanden in Zusammenarbeit mit der *Akademie für Ältere* statt.



### Barrierefrei:

Im Sommer 2019 haben wir einen Treppensitzlift einbauen lassen, der nun auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglicht. Dies haben wir dem Engagement der Arbeitsgruppe: „Die LAB bewegt sich“ zu verdanken, unterstützt von der Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen.

Finanziert wurde das Projekt Dank zweckgebundener Spenden des Bezirkslandfrauenvereins Wiesbaden, Rheingau und Main-Taunus, der Ev. Frauen der Lutherkirchengemeinde und unserer Mitglieder.



## 5.1. Gruppen und Kurse

### ➤ **PLENUM FÜR ALLE GRUPPEN**

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
<b>Monatsbesprechung für Mitglieder und Interessierte</b> Moderation: Maria Honrath	1x monatlich	ca. 20
<b>Mitgliederversammlung für Mitglieder und Interessierte</b> Leitung: Birgitt Stolte, 1. Vorsitzende	1x jährlich	32

### ➤ **GESUNDHEIT: KÖRPER - SEELE - GEIST**

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
<b>Gedächtnis- und Konzentrationsübungen</b> Leitung: Elisabeth Böttiger	2 Gruppen/fortlaufend je 1x wöchentlich	Kurs I: 11 Kurs II: 9
<b>Gymnastik I</b> Leitung: Karin Kockisch	1 Gruppe/fortlaufend 1x wöchentlich	8
<b>Gymnastik II</b> Leitung: Erika Lange	1 Gruppe/fortlaufend 1x wöchentlich	14
<b>Kraft- u. Balancetraining -Sturzprävention</b> Leitung: Larissa Weilnau, Nina Spiegel und Anita Kunze	1 Gruppe/fortlaufend 1x wöchentlich	14
<b>Qigong im Sitzen / Hui Chun Gong</b> Leitung: Monika Daiber-Emisch	1 Kurs/Febr.-Juni 1x wöchentlich	9
<b>Qigong im Sitzen / Acht Brokate</b> Leitung: Monika Daiber-Emisch	2 Kurse/Okt.-Dez. 1x wöchentlich	Kurs I:10 Kurs II: 9
<b>Tanzen wie die Griechen</b> Leitung: Marie-Luise Spitzley Kooperation: Netzwerk 55plus	1 Gruppe/Jan.-Dez. 2x monatlich	20-22
<b>Wandergruppe: „Die Wetterfesten“</b> Leitung: Roswitha Nauheimer, Jürgen Welzel	April-Okt. 1x monatlich	5-6



## ➤ KREATIVE GRUPPEN

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
<b>Aquarell- und Acrylmalen</b> Leitung: Gudo Knabjohann	2 Gruppen/fortlaufend je 1x wöchentlich	Kurs I: 5 Kurs II: 7
<b>Kreativ-Werkstatt</b> Leitung: Gabriele Koschoreck	1 Gruppe/fortlaufend 2 Wochen-Turnus	7
<b>Bienenwachstücher statt Plastik u. Alufolie</b> Leitung: Ingeborg Schulz	Workshop 1 Tag	6

## ➤ MUSIK / TANZ / THEATER

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
<b>Singkreis</b> Leitung: Katrin Engel	1 Gruppe/fortlaufend 1x wöchentlich	22
<b>Jazz-Café (Netzwerk 55plus)</b> Leitung: Peter Kahlenberg	1 Gruppe/Jan.-Dez. 1x monatlich	15
<b>Tanzen wie die Griechen (Netzwerk 55plus)</b> Leitung: Marie-Luise Spitzley	1 Gruppe/Jan.-Dez. 2x monatlich	22
<b>Theaterspielen</b> Leitung: Kornelia Pielmeier	1 Gruppe/fortlaufend 1x wöchentlich	8

## ➤ SOZIALE MEDIEN

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
<b>Mobiltelefon - Tablet</b> Leitung: Stefan Bieber	3 Kurse je 6 Module	je 6
<b>Umgang mit dem PC</b> Leitung: Julius Gomes	Angebot/Aug.-Dez. 1x monatlich	je 3

## ➤ SPIELE

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
<b>Doppelkopfgruppe „Karlchen“</b> Leitung: Reinhildis Runde	1 Gruppe 2x monatlich	8

## ➤ SPRACHEN

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	TeilnehmerInnen
Englisch für Fortgeschrittene Leitung: Sandra Karuza	fortlaufend 2 Wochen-Turnus	9
Englische Konversation Leitung: Sandra Karuza	fortlaufend 2 Wochen-Turnus	8
Französisch Leitung: Anne-Sophie Corneau	fortlaufend 2 Wochen-Turnus	10

## 5.2. Gesprächskreise - Seminare - Vorträge

### Aktuelle Themen im Alltag und in den Medien

Einmal im Monat haben wir zum Gesprächsaustausch über aktuelle Themen und Filme eingeladen. Zu spezifischen Fragestellungen wurden fachkundige Referentinnen und Referenten eingeladen.

Moderation: Anita Kunze und Maria Honrath

#### Themen 2019:

- **Wohnen im Alter**  
Es gab mehrere Gesprächsrunden über unabhängiges und selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden. Der Wiesbadener Energiedienstleister **ESWE Versorgung** stellte an zwei Nachmittagen das neue **Assistenz-System** vor.
- **Unterstützung am Lebensende**  
Michael Strauß vom Hospizverein **AUXILIUM** berichtete, wie sein Verein Schwerstkranke und Sterbende - auch deren Freunde und Angehörige - dabei unterstützt, selbstbestimmt und in Würde auch diesen letzten Lebensabschnitt gehen zu können.
- **Bring dich ein"**  
Gespräch über die vielseitigen Möglichkeiten, wie man sich in Wiesbaden ehrenamtlich engagieren kann. Informiert wurde z.B. über die Aktivitäten und Angebote des Freiwilligenzentrums, über die jährliche Vereinsmesse und die Ehrenamtskarte.
- **Wie finde ich mich im Internet zurecht?**  
Information und Austausch über die Nutzung des Internets.
- **Filmgeschichten**  
Spannende Filme (ausgewählt von Anita Kunze) inspirierten zu lebhaften Dialogen: „Ganz oder gar nicht“, „Madame Mallory und der Duft von Curry“

## **Sprich mit mir**

Worte begleiten uns durch den Alltag, sie informieren von Kommentar bis Werbung, sie polarisieren von Kritik bis Lob und sie bewegen uns von Poesie bis Liebeserklärung. Sie bringen uns zum Lachen und zum Weinen, zum Nachdenken, Verstehen und Zweifeln und manchmal fühlen wir uns durch Worte manipuliert.

Helga F. Weisse stellte Beispiele vor und ergründete in ihrem Vortrag die Absicht hinter den Worten.

## **Generationen im Gespräch**

Ältere Menschen und Jugendliche besuchten gemeinsam die Ausstellung: **„Deine Anne. -Ein Mädchen schreibt Geschichte“** - im Rathaus.

Der Besuch der Ausstellung war verbunden mit einer Gesprächsrunde zwischen Jung und Alt im SPD-Sitzungssaal. Das Gespräch wurde eröffnet von der **Stadtverordnetenvorsitzenden Christa Gabriel** und einer musikalischen Darbietung sowie einer Lesung aus dem Tagebuch von Anne Frank. Durch die Erinnerungen und die Berichte der Älteren wurde die Geschichte für die Jugendlichen lebendig. Unter dem Eindruck der Ausstellung reflektierten wir gemeinsam, welche Bedeutung das Schicksal von Anne Frank für unsere gemeinsame Gegenwart und Zukunft haben kann.

Organisation und Moderation: Gerlinde Schoer-Petry

Kooperation: Oranienschule, Humboldtschule und LAB im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Trägerkreises: „Wir in Wiesbaden“

*s. auch 5.3. Kulturelle Veranstaltungen/Ausstellungen und 5.5. Generationsübergreifende Projekte*

## **„Eines zu sein mit allem was lebt...“ - Mensch und Natur in Religion, Philosophie, Literatur und Naturwissenschaft**

Alexander von Humboldt, dessen 250. Geburtstag wir 2019 feierten, erkannte die vom Menschen verursachten Klimaveränderungen schon Anfang 1800. Menschliches Handeln ist seitdem der wichtigste Faktor für die Veränderungen bei biologischen und atmosphärischen Prozessen geworden. Demgegenüber steht eine Haltung des Einklangs mit der Natur, die die zweckfreie Existenz von Fauna und Flora wahrt.

Texte aus der abendländischen Geschichte boten Ansätze zum Verständnis unseres heutigen gesellschaftlichen Denkens und Handelns, an die Goethe, Schiller, Hölderlin und Humboldt angeknüpft haben.

Leitung: Dr. Cornelia Beckert und Hartmut Boger

## **Das Buch - Gedanken- und Lebensbegleitung**

In diesem Literatur-Gesprächskreis werden zeitgenössische und klassische Literatur, Biografien, Erzählungen und Gedichte vorgestellt. Darüber hinaus begibt man sich auf die Spuren des/der Schriftsteller/in.

Der Gesprächskreis hat sich 2019 auch mit der Flüchtlingssituation auseinandergesetzt und dazu einen geflüchteten jungen Mann aus Syrien eingeladen.

Der Gesprächskreis findet fortlaufend alle vierzehn Tage statt.

Leitung: Sonja Hollenbach , *s. auch 5.3. Kulturelle Veranstaltungen / Literatur*

## Lieber stark –

### Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen ab 50

An 4 Seminartagen im Nachbarschaftshaus und in der LAB wurden Selbstbehauptung und Selbstverteidigung trainiert, sowie Situationen bearbeitet, die Frauen im Alltag erleben. Der Schwerpunkt lag auf Prävention und Deeskalation.

- Gespräche über potentielle Gefahrensituationen und wie man ihnen begegnet
- Selbstbehauptungsübungen, die zur gezielten Deeskalation führen
- Intuitions- und Reaktionsübungen
- Selbststärkungstechniken (Körperhaltung, Blick, Stimme...)
- Effektive Abwehrtechniken, die im Notfall zur Anwendung kommen

Leitung: Bettina Lukas, Selbstverteidigungstrainerin und Coach

Kooperation: Referat Kommunale Frauenbeauftragte, Nachbarschaftshaus und LAB

## Reiseberichte

- **Myanmar – das frühere britische Burma**  
Vortrag mit Fotopräsentation: Angelika Bunz
- **Bolivien meines Herzens**  
Vortrag mit Fotopräsentation: Norah Espinoza de Camps
- **Tibet – ein Traum meiner Kindheit**  
Vortrag mit Fotopräsentation: Gerlinde Schoer-Petry



Gerlinde Schoer-Petry vor dem Mount Everest

## Gesprächskreise des Netzwerkes 55plus

- **4 x Netzwerk-Infofrühstück in der LAB**  
Diese Informationsveranstaltungen sind eine Gelegenheit für Interessierte, Näheres über die vielseitigen Aktivitäten des Netzwerkes 55plus zu erfahren und zum Reinschnuppern.
- **Herbstmix - Stadtteilgruppe Südl. Innenstadt & rundherum**  
Kontakt: Renate Schmidt und Helga Ringeisen (1. Halbjahr 2019)  
Kontakt: Undine Lahaye und Roswitha Langer (2. Halbjahr 2019)
- **Stammtisch Downtown- 2. Stadtteilgruppe Südl. Innenstadt**  
Treff: Gaststätte „hugo und tilda“  
Kontakt: Tina Langen

## 5.3. Kulturelle Veranstaltungen

### ➤ Festveranstaltungen

#### Neujahrsempfang

In geselliger Runde - mit vielen Ideen und Vorschlägen für das LAB-Jahr 2019 - begrüßten Mitglieder, Freundinnen und Freunde das Neue Jahr mit einem Glas Sekt. Die Theatergruppe „EllaBella“ (Leitung: Kornelia Pielmeier) nahm uns mit auf eine abenteuerliche Kreuzfahrt.

#### Kreppelkaffee

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Kindertanzgruppe der Roten Herolde.

#### Heringessen

Das Bistro-Team hat zum geselligen Heringessen eingeladen, um den „Fastnachts-Kater“ zu vertreiben.

#### Frühlingsfest

Höhepunkt war der Frühlings- und Ostermarkt der Kreativ-Werkstatt.

#### Jubiläum

Vorstand und Mitglieder der LAB dankten der Leiterin **Maria Honrath** für **30 aktive Berufsjahre**.

Der ehemalige Sozialdezernent **Wolfgang Hessenauer** würdigte Maria Honrath für ihre engagierte Arbeit in der LAB und die enge Zusammenarbeit mit dem Sozialdezernat und den Einrichtungen der offenen und ambulanten Altenarbeit in der südlichen Innenstadt.



von links: Birgitt Stolte, Maria Honrath, Barbara Krause, Iris Wollendorfer

## Advents-Basar

Viele kreative Ideen der Mitglieder lockten zahlreiche Gäste zu unserem Weihnachtsbasar. Zur Eröffnung durften wir auch wieder prominente Gäste begrüßen: Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel, Stadträtin Gabi Wolf, Stadträtin Helga Skolik, Stadtverordneter Wolfgang Nickel, Ortsvorsteher Roland Presber, ehemaliger Sozialdezernent Wolfgang Hessenauer, Vorsitzender des Seniorenbeirates Manfred Kinzer, Vorsitzender des Freiwilligenzentrums Jürgen Janovski u.v.m. Die Eröffnungsfeier wurde musikalisch umrahmt von unserem koreanischen Freundeskreis.



von links: Stadträtin Helga Skolik, Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel, Stadträtin Gabi Wolf, Maria Honrath (LAB-Letterin) Julius Gomes (Seniorenbeirat), Stadtverordneter Wolfgang Nickel, Jürgen Janovski (Freiwilligenzentrum)

## Weihnachtsfeier

Ein festliches Programm gestaltete:

- der **Kinderhort Lernen und Spaß e.V.** mit musikalischen Beiträgen und Gedichten
- der **LAB-Singkreis** unter der Leitung von Katrin Engel
- **LAB-Mitglieder** rundeten das Programm mit poetischen Beiträgen zur Weihnachtszeit ab.

## Jahresabschlussfeier

Zu der Feier waren insbesondere unsere ehrenamtlich engagierten Mitglieder eingeladen. Es gab einen Rückblick auf die Arbeit im LAB-Jahr 2019.

Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von der **Boy-Group der Akademie für Ältere**: Hartmut Boger, Michael Linemann, Peter Kahlenberg.

## ➤ Literatur

### **„Eines zu sein mit allem was lebt...“ - Mensch und Natur in Religion, Philosophie, Literatur und Naturwissenschaft**

Texte aus der abendländischen Geschichte boten Ansätze zum Verständnis unseres heutigen gesellschaftlichen Denkens und Handelns, an die Goethe, Schiller, Hölderlin und Humboldt angeknüpft haben.

Leitung: Dr. Cornelia Beckert und Hartmut Boger

*s. auch 5.2. Gesprächsgruppen - Seminare - Vorträge*

### **„Wolkenzug“**

„Alle Spuren wären verweht, würde das Gedächtnis nicht bewahren“ - die Geschichte einer Beziehung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Eine Lesung der Wiesbadener Autorin Margit Naumann in der LAB.

### **Das Buch - Gedanken- und Lebensbegleitung**

Im Literatur-Gesprächskreis werden zeitgenössische und klassische Literatur, Biografien, Erzählungen und Gedichte vorgestellt. Darüber hinaus begibt man sich auf die Spuren des/der Schriftsteller/in.

**Literaturauswahl 2019:**

- „Altes Land“ von Dörte Hansen
- „Mein wunderbarer Buchladen am Inselweg“ von Julie Peters

Der Literatur-Gesprächskreis findet fortlaufend alle vierzehn Tage statt.

Leitung: Sonja Hollenbach

*s. auch 5.2. Gesprächsgruppen - Seminare - Vorträge*

## ➤ Musik

### **Klavierkonzert**

Wir hörten eine Auswahl beliebter Klavierstücke von Bach, Beethoven und Chopin.

Am Klavier: Roman Krupsky

### **LAB-Konzert in der Ringkirche**

Ein Musikerlebnis der Extraklasse war wieder unser Konzert in der Ringkirche mit unseren koreanischen Freundinnen und Freunden und einem Gastauftritt des Frankfurter Handglockenchors.

Gesamtleitung: Kyoung Soon Kim (Mitglied im Hessischen Staatstheater)

### **Zum Singen ist man nie zu alt**

Der LAB-Singkreis bereicherte auch in 2019 wieder einige unserer Veranstaltungen mit wundervollen Auftritten.

Die Proben finden einmal wöchentlich statt und bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Anti-Aging für Stimme, Körper und Gedächtnis in fröhlicher Runde. Auch „Meilensteine der Musikgeschichte“ werden vorgestellt. Leitung: Katrin Engel *s. 5.1. Gruppen und Kurse*

2020 ist zusätzlich noch ein Rock und Pop-Singkreis in der LAB geplant: „Forever young“.

## Komm' wir singen!

Ob Volkslieder, Seemannslieder, Weihnachtslieder - gemeinsames Singen in fröhlicher Runde mit Susann Hofmann und Ursula Brehm vom Heimathafenteam vermittelte den Teilnehmenden an zwei Nachmittagen gute Laune und Lebensfreude.

Ort: Heimathafen, Kooperation: Heimathafen und LAB

## ➤ Theater

### Varieté im Thalhaus

#### Monsieur Brezelberger – „Wunder, Wahnsinn, Weltniveau“

In Kooperation mit der Abteilung Altenarbeit / Amt für Soziale Arbeit erlebten wir Monsieur Brezelberger den Kugelblitz des Varietés im Thalhaus. Hinter Monsieur Brezelberger steckt Michael Leopold, ehemaliges Ensemblemitglied des Frankfurter Kabarett/Theater „Die Schmiere“ und Mitbegründer der mittlerweile zum Kult avancierten Magic Monday Show.

#### Theatergruppe der LAB: „EllaBella“

Unter Leitung der Theaterpädagogin Kornelia Pielmeier trifft sich unsere Theatergruppe „EllaBella“ 1x wöchentlich in der LAB zum „Theatermachen“, d.h.: Stücke selbst schreiben, spielen, tanzen, singen usw. *s. 5.1. Gruppen und Kurse*

Beim Neujahrsempfang der LAB trat die Theatergruppe mit ihrem neuen Programm auf. Dabei nahm die Gruppe das Publikum mit auf „Eine abenteuerliche Kreuzfahrt“.



von links: Anita Kunze, Ilse Decker, Conny Tscherny und Gerda Neeb



## „Agathe“ – die rüstige Rentnerin aus dem Stift



Agathe (alias Maria Honrath)

### Nu lass mal 25 gerade sein!

„Agathe“ (alias Maria Honrath) führte aufgrund der großen Nachfrage noch einmal ihr Programm zum 25. Jubiläum der Akademie für Ältere in der Villa Schnitzler vor.

„Agathe“ begleitet die Akademie für Ältere schon sehr lange und hat in dieser Zeit viel erlebt. Der reiche Freund aus Amerika, der legendäre Besuch in der Spielbank oder ihre Filmabende im Stift sind nur einige der Highlights die Agathe in der Villa Schnitzler präsentierte.

Musikalische Begleitung: „Boygroup“ der Akademie für Ältere; Hartmut Boger, Peter Kahlenberg, Michael Linemann und Günter Steppich

Eine Kooperationsveranstaltung: Vhs-Wiesbaden/  
Akademie für Ältere und LAB

### Agathes intelligente Waschstraße

Bei der Auftaktveranstaltung der Akademie für Ältere im Wiesbadener Rathaus ging es in diesem Jahr um das Thema: „Digitalisierung und ich?!“ Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von der „Boygroup“ der Akademie für Ältere und einer kabarettistischen Einlage von „Agathe“, die von einer „intelligenten Waschstraße“ berichtete, in die man fröhlich reingeschoben wird, geduscht, geföhnt und gebürstet wieder rauskommt.

Agathe wurde musikalisch begleitet von der „Boygroup“ der Akademie für Ältere  
von links: Michael Linemann, Peter Kahlenberg und Hartmut Boger



## ➤ Ausstellungen in der LAB

### Wiesbaden wie ich es sehe

#### Fotografien

von **Bernhard Hannappel** zeigten Plätze und Ansichten von Wiesbaden aus überraschenden Perspektiven.  
(Januar bis April 2019)



Bernhard Hannappel

### Vielfalt

In einer **Gemeinschafts-Ausstellung der MAL-ART-GRUPPE** des Netzwerkes 55plus in der LAB wurde eine kreative Vielfalt ausgewählter Bilder präsentiert. (April bis Juni 2019)



### Fotografie

Die Fotografien von **Harald Pulch** zeigten Nahaufnahmen von Straßenmarkierungen und Messpunkten, die in der Nahaufnahme eine neue grafische und sinnliche Schönheit entwickeln.  
(August bis Oktober 2020)

### „Paradiesgärtlein“

Papierschnitte nach dem „Paradiesgärtlein“, oberrheinischer Meister, 1410 (Frankfurt, Städel) - eine Ausstellung von **Christiane Steitz** in der LAB

Christiane Steitz hat Ausschnitte aus dem „Paradiesgärtlein“ ausgewählt und neu gestaltet.  
(Oktober 2019 bis Januar 2020)

### Ausstellung der LAB-Malkurse

In unseren Malkursen entstehen hervorragende Bilder zu immer neuen Themenstellungen. Diese werden in Wechselausstellungen von Januar bis Dezember in der LAB präsentiert.

Leitung der Malkurse: **Gudo Knabjohann**

Die Eröffnungsveranstaltungen der einzelnen Ausstellungen in 2019 wurden musikalisch umrahmt von wechselnden Ensembles aus unserem koreanischen Freundeskreis unter der Leitung von **Kyoung Soon Kim**.

## ➤ Ausstellungsbesuche

### **„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ im Rathaus**

Zwei Jugendliche führten eine Gruppe von älteren Menschen und Schüler/innen der Oranien- und Humboldschule durch die Ausstellung. Der Besuch der Ausstellung war verbunden mit einer Gesprächsrunde zwischen Jung und Alt im SPD-Sitzungssaal, die von der Stadtverordnetenvorsitzenden Christa Gabriel eröffnet wurde.

Organisation: Gerlinde Schoer-Petry

Kooperation: Oranienschule, Humboldschule und LAB

im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Trägerkreises: „Wir in Wiesbaden“

*s. auch 5.2. Gesprächskreise und 5.5. Generationsübergreifende Projekte*

### **Musterausstellung BelleWi zu barrierefreiem Wohnen und hilfreicher Technik**

Bei der Führung durch die Musterausstellung konnten wir uns über technische Produkte informieren, die den Alltag erleichtern und mehr Sicherheit zu Hause bieten.

Führung: Nicole Bruchhäuser und Ehrenamtliche

Kooperation: Arbeitskreis Altenarbeit südl. Innenstadt, Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen und LAB im Rahmen des Jahresthemas der Akademie für Ältere: „Digitalisierung ... und ich?!“

*s. auch 6. Neben-an-Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt*

## ➤ Info-Stände

2019 beteiligten wir uns an folgenden Veranstaltungen mit Infoständen, Basteltischen und Mitmach-Bastelaktionen für Jung und Alt:

### **Stadtteilstadt „MeinMitte“**

Ort: Untere Niederwaldstraße

Veranstalter: Stadtteilkonferenz Südliche Innenstadt

*s. auch 6. Neben-an-Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt*

### **Auftakt Akademie für Ältere**

Ort: Rathaus,

Veranstalter: Akademie für Ältere

### **Wiesbadener Seniorenfest**

Ort: Festzelt der Gibber Kerbegesellschaft

Veranstalter: Amtes für Soziale Arbeit

*s. auch 6. Neben-an-Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt*

### **Vereinsmesse „Bring dich ein!“**

Ort: Schlachthof Wiesbaden

Veranstalter: Stabsstelle Wiesbadener Identität.Engagement.Bürgerbeteiligung



von links: Anita Kunze, Elsa Welling, Maria Honrath, Birgitt Stolte bei der Vereinsmesse

## 5.4. Ausflüge und Exkursionen

### ➤ LAB-Halbtagesfahrten

Die Ziele der Ausflugsfahrten wurden am Jahresanfang im Plenum vorgeschlagen. Unter der Federführung von Jürgen Welzel wurden entsprechende Führungen ausgewählt und geplant.



#### **Michelstadt**

- Führung durch die mittelalterliche Stadt im Odenwald
- Teilnahme an der Michelstadter „Babbelstund“ mit bewegten Bildern



#### **Marburg**

- Führung durch die Marburger Altstadt mit der „Marktfrau Trude“
- Rundfahrt mit der Elisabeth II auf der Lahn

von links: Jürgen Welzel, Felicitas Sturm, Ehepaar Stefcinski, Dr. Axel Werner



von links: Wilma Thiels, Margot Elshoff

#### **Mannheim in den Luisenpark**

- Spaziergang durch den Park
- Rundfahrt auf dem See mit den Gondolas

## Heidelberg

Freundschaftsfahrt: Gemeinsam unterwegs – Nachbarschaftshaus und LAB  
Organisation; Jürgen Welzel und Maria Honrath

- Führung durch die Stadt der Romantik
- Altstadttrundgang - hinter die Kulissen Heidelbergs
- Spaziergang zum Schloss

## Alzey / Donnersberg

Freundschaftsfahrt: Gemeinsam unterwegs – Nachbarschaftshaus und LAB  
Organisation: Antonia Kimmling

- Führungen: „Das Schönste von Alzey“ / „Ein Stadtpaziergang für Alle“
- Donnersberg und Ludwigsturm
- Wanderung zum Königstuhl und zum Hirtenfelsen

## ➤ Ferienprogramm

Organisation und Begleitung: Jürgen Welzel, Roswitha Nauheimer und Basak Aslan

### Koblenz - Deutsches Eck und Ehrenbreitstein

Die neue Altstadt in Frankfurt/Main mit Bootsfahrt auf dem Main

Limburg an der Lahn

Bundesgartenschau in Heilbronn

Palmengarten in Frankfurt/Main



von links: Helga Drobny, Marianne Nitze, Marlis Lauter, Ingeborg Koehnemann

## Wandern mit den „Wetterfesten“

Die LAB-Wandergruppe: „Die Wetterfesten“ haben 2019 folgende Touren unternommen:

- Rund um Rauenthal
- Maar Aue / Kostheim
- Hochheimer Weinbergs-Wanderweg
- Auringen nach Kloppenheim
- Frauenstein / Schiersteiner Hafen
- Mainz am Rhein entlang zum Dom

Organisation und Begleitung:  
Roswitha Nauheimer und Jürgen Welzel



von links: Klaus Baier, Jürgen Welzel, Margarete Schabbach

### ➤ Exkursionen

#### Domäne Mechtildshausen

Bei einer Führung auf der Domäne Mechtildshausen lernten wir die artgerechte Tierhaltung in der Landwirtschaft dieses eingetragenen Bioland-Betriebes nach organisch-biologischen Grundsätzen kennen.

Organisation und Begleitung: Roswitha Nauheimer und Maria Honrath

#### Schon gesehen? - Wir zeigen Ihnen unser Viertel

Bei unseren besonderen Spaziergängen durch Wiesbadens südliche Innenstadt machen wir immer wieder an neuen Stationen Halt um über besondere Einrichtungen und Projekte in unserem Viertel zu informieren. Alle Einrichtungen stellen sich mit ihrem besonderen Konzept vor.

Den Spaziergang Nr.: 3 haben wir wegen der großen Nachfrage drei Mal wiederholt.

##### ➤ Spaziergang Nr.: 3

Auf dem Rundweg besuchten wir **Moja** (Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit) in der Karlstr., die **Kunstwerkstatt** (Atelier für Mal- und Zeichenkurse) in der Wörthstr., **Bio-unverpackt** (plastikfrei einkaufen in Wiesbaden) in der Dotzheimer Straße. Zum Abschluss kehrten wir im **Café Gehlhaar** (alte, traditionelle Marzipan-Herstellung) in der Klarenthaler Str. ein.

##### ➤ Spaziergang Nr.: 4

Auf dem Rundweg besuchten wir die Kindertagesstätte **Lernen und Spaß e.V.** und das **Zentrum für Beratung und Therapie** am Kaiser-Friedrich-Ring, den **Oxfam-Shop** (Secondhand kaufen & spenden) in der Dotzheimer Straße sowie das **KirchenFenster Schwalbe 6** (Kontaktstelle der Evangelischen Kirche) in der Schwalbacher Straße.

Veranstalter: Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt und LAB  
*s. auch 6. Nebenan-Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt*

## EUMETSAT – Wetterdaten für die Welt

### Führung mit Einblick hinter die Kulissen der europäischen Organisation EUMETSAT in Darmstadt

Bei der Führung wurde uns anhand von Satelliten-Modellen in Originalgröße die Bedeutung des Beitrags von EUMETSAT zur Wettervorhersage und Überwachung der Umwelt, sowie des globalen Klimas erläutert.

Organisation und Begleitung: Anne Thoma und Maria Honrath

Veranstalter: Arbeitskreis Altenarbeit südl. Innenstadt und LAB im Rahmen des Jahresthemas der Akademie für Ältere: „Digitalisierung ... und ich?!“

*s. auch 6. Nebenarbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt*



von links: Julius Gomes, Elfriede Moor, Annemarie Schuldes, Christa Bruhn, Dr. Karl Schoer, Gerlinde Schoer-Petry, Sigrid Döbblin-Hans, Elsa Welling, Irmgard Peters, Maria Honrath, Victoria Gomez-Gomez

## Busse sicher nutzen

Wie fahre ich möglichst sicher mit dem Bus? Werde ich eingeklemmt, wenn plötzlich die Tür schließt und ich noch einsteige? Sieht mich der Fahrer, wenn ich ganz hinten noch einsteigen will? Wie können Rollator- und Rollstuhlnutzer sicher einen Bus nutzen?

ESWE-Mitarbeiter erläuterten, wie man Busse möglichst sicher nutzt, damit Seniorinnen und Senioren möglichst lange mobil bleiben. Die Tipps und Hinweise konnten vor Ort direkt angewendet werden.

Kooperation: AG Gemeinsam sicher - Präventionsrat Wiesbaden, ESWE Verkehr, Akademie für Ältere, Nachbarschaftshaus und LAB

## 5.5. Generationsübergreifende Projekte

### ➤ **Mit Grundschulkindern lesen und basteln**

Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kinderhort Lernen und Spaß und der LAB  
Engagierte LAB-Mitglieder in diesem Projekt: Anita Kunze und Ingeborg Schulz

#### **Lesen macht Spaß**

In diesem seit 2009 bestehenden Kooperationsprojekt des Kinderhortes Lesen und Spaß und der LAB-Gemeinschaft üben Erwachsene mit Grundschulkindern lesen. Auch 2019 wurden wieder zwei erfolgreiche Lesepatenschaften vermittelt. Zwei Frauen sind das ganze Jahr über regelmäßig 2x in der Woche im Einsatz.

#### **Basteln macht Spaß**

Attraktive Bastelideen aus unserer Kreativ-Werkstatt zu jeder Jahreszeit lockten viele Hortkinder zum Mitmachen.

- Hier: Ingeborg Schulz bei der Gestaltung von Bilderrahmen mit einer Hortgruppe



#### **Feiern macht Spaß**

Die Hortkinder führten bei der LAB-Weihnachtsfeier ein fröhliches Programm mit Liedern, Gedichten und Theater vor. *s. 5.3. Kulturelle Veranstaltungen/Festveranstaltungen*

### ➤ **Generationen im Gespräch**

#### **Ältere Menschen und Jugendliche besuchten gemeinsam die Ausstellung: „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ im Rathaus**

Der Besuch der Ausstellung: „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ war verbunden mit einer Gesprächsrunde zwischen Jung und Alt im SPD-Sitzungssaal. Das Gespräch wurde eröffnet von der **Stadtverordnetenvorsitzenden Christa Gabriel** und einer musikalischen Darbietung sowie einer Lesung aus dem Tagebuch von Anne Frank. Durch die Erinnerungen und die Berichte der Älteren wurde die Geschichte für die Jugendlichen lebendig. Unter dem Eindruck der Ausstellung reflektierten wir gemeinsam, welche Bedeutung das Schicksal von Anne Frank für unsere gemeinsame Gegenwart und Zukunft haben kann.

Organisation und Moderation: Gerlinde Schoer-Petry

Kooperation: Oranienschule, Humboldtschule und LAB im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Trägerkreises: „Wir in Wiesbaden“

*s. auch 5.2. Gesprächskreise und 5.3. Kulturelle Veranstaltungen/Ausstellungen*



## ➤ Medien im Wandel

### Altersübergreifender Austausch über das Nutzungsverhalten unterschiedlicher Medien Neues Projekt ab 2020

In diesem Projekt werden Tandem-Partnerschaften und Gesprächskreise zwischen Jung und Alt gebildet, um einen gegenseitigen Einblick in die rasante Entwicklung der Medienwelt zu vermitteln. Neben den Erfahrungen mit den Medien früherer Zeiten wird der Umgang mit aktuellen Medien thematisiert, wie z.B. Internet, Smartphone, Tablett, die Verwendung sozialer Plattformen und der Einfluss der Digitalisierung.

**Leitung:** Larissa Weilnau und Stefan Bieber

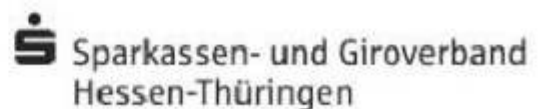
**Kooperation:** LAB mit Moja (Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit)

**Wir danken** der Parität Hessen und dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen für die finanzielle Unterstützung des generationsübergreifenden Projektes.



#### Scheckübergabe in der Landesgeschäftsstelle der PARITÄT Hessen

von links: Dr. Yasmin Alinaghi (Landesgeschäftsführerin PARITÄT Hessen), Maria Honrath und Stefan Bieber (LAB)



## ➤ Enkel dich jung – Großeltern-Service Wiesbaden

Ein Kooperationsprojekt zwischen Ev. Bildungsstätte, Nachbarschaftshaus und LAB (2004-2019)

Unseren langjährigen und mit viel Liebe gepflegten Großeltern-Service mussten wir 2019 leider einstellen. **Der Grund?** Die heutige Generation der Großeltern hat sich verändert. Ältere Menschen sind heute aktiver und in anderen Freizeit- oder Ehrenamtsbereichen unterwegs.

So haben wir in der letzten Zeit immer weniger Großeltern gefunden, die sich ehrenamtlich bei uns als Wunschgroßeltern engagieren wollen. Gleichzeitig sehen wir den steigenden Bedarf an familiärer Unterstützung in Familien. Wir, die Kooperationspartner\*innen – Evangelische Familienbildung im Dekanat Wiesbaden, LAB (Leben aktiv bereichern, Lebensabendbewegung e.V.), Familienbildung und Seniorentreff im Nachbarschaftshaus Biebrich – sind uns dieses Zwiespalts bewusst, können jedoch derzeit kein Angebot für Familien bieten, das ihren Wünschen entspricht. Wir werden daher dieses Thema verstärkt in unsere fachlichen Gremien und Netzwerke einbringen und hoffen, dass wir hierfür in Wiesbaden langfristig ein gutes Angebot entwickeln können.

Allen Ehrenamtlichen, die als Großeltern bei uns mitgewirkt haben, allen Eltern und Kindern, die uns und den Großeltern ihr Vertrauen geschenkt haben, danken wir für die gute Zeit und wünschen den verbleibenden Beziehungen das BESTE, um Nestwärme zu spenden und zu erleben.

## 5.6. Beratungen und Krankenbesuche

### ➤ Beratungs- und Sprechzeiten

Unsere Sprechzeiten werden vor allem von Menschen in Anspruch genommen, die mit spezifischen Fragen und Problemen des Älterwerdens zu uns kommen und Kontakte in Freizeitgruppen suchen. Die Beratungen sind kostenfrei.

Bei Bedarf vermitteln wir an die zuständigen Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter der Stadt Wiesbaden und an ambulante Pflegedienste.

### ➤ Besuchsdienst

Bei allen unseren Angeboten stehen die sozialen Kontakte im Vordergrund. Mit den breit gefächerten Gruppen- und Veranstaltungsangeboten möchten wir möglichst viele Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammenbringen und dabei die Kontakte untereinander fördern. Unser Ziel ist, dass diese Kontakte über die Gruppenaktivitäten hinaus in gegenseitige Unterstützung münden, z.B.: Besuche bei auftretenden Krankheiten, wenn dies gewünscht wird.

Ältere Menschen, die wegen zunehmenden körperlichen Einschränkungen nicht mehr an den Angeboten teilnehmen können und nicht mehr mobil sind, werden von engagierten ehrenamtlichen LAB-Mitgliedern besucht. Diese Besuche sind außerordentlich wichtig, da sie die Verbindung zur Gemeinschaft aufrechterhalten und einer drohenden Einsamkeit entgegenwirken.

Unsere ehrenamtlich engagierten Mitglieder überbringen bei ihren Besuchen jedes Jahr einen ganz besonderen Weihnachtsgruß der LAB. Sehr liebevoll und ideenreich werden die Päckchen am Jahresende von unserer Kreativ-Werkstatt gestaltet und verpackt.

Die Besuche und auch die Telefonkontakte wurden registriert. Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass es sich bei den unten angegebenen Zahlen nur um die Angaben handelt, die wir von unseren Mitgliedern bekommen haben. Nicht selten entwickeln sich in den Gruppen zwischen einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern intensive Freundschaften und im Krankheitsfall besucht man sich gegenseitig und bietet Hilfe an, wenn man gebraucht wird. Dieses Engagement wird häufig von Mitgliedern als selbstverständlichen „Freundschaftsdienst“ angesehen und nicht für die Statistik angegeben.

Die Besuche sind kostenfrei. Koordinatorin der Besuche: Birgitt Stolte

**2019 wurden registriert:**

Besuche: **389**

Kontaktpflege per Telefon: **582**

## **5.7. Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche**

Ehrenamtlich engagierte Menschen im Verein und im Besuchsdienst wurden auch 2019 in gezielten Fortbildungsmodulen in der LAB unterstützt und begleitet. Im Rahmen des Hessischen Förderprogramms: „Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich“ haben wir mit Unterstützung des Freiwilligenzentrums Wiesbaden e.V. auch 2019 wieder Fortbildungen durchgeführt.

Die Fortbildungen sind kostenfrei.

### **➤ Sag' nicht JA, wenn du NEIN meinst!**

**Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche im Besuchsdienst**

Folgende Themen und Inhalte wurden behandelt:

- **Grundlagen der Gesprächsführung**
- **Umgang mit Konflikten**
- **Ich-Botschaften**
- **Aktives Zuhören**
- **Reflexion der Ehrenamtstätigkeit**
- **Nähe und Distanz**
- **Grenzen wahrnehmen und achtsam setzen**
- **Lösungsorientierte Bearbeitung**

Das Seminar hat 1x monatlich von Februar bis November stattgefunden.

Leitung: Angelika Wust

Mit einem Seminartag haben wir an der **Aktionswoche Selbsthilfe - Wir hilft 2019** der PARITÄT Hessen teilgenommen.

➤ **Sag' es! – Achtsam Grenzen setzen und Neues ausprobieren**  
**Kommunikationsseminar für bürgerschaftlich Engagierte**

Ziel dieses zweitägigen Seminars war es, die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken, Achtsamkeit für nonverbale Botschaften zu sensibilisieren und die Reflexionsfähigkeit über das eigene Kommunikationsverhalten zu fördern.

Leitung: Angelika Wust

Kooperation: Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V., Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt und LAB

*s. auch 6. Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt*

➤ **Die „andere“ verwirrte Welt verstehen**

**Entlastungsseminar für Angehörige und Betreuer von Menschen mit Demenz**

Das zweitägige Seminar bot die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Angehörigen und Betreuerinnen und Betreuer neue Wege in der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen zu gehen und die Erkrankung mit ihren Symptomen besser kennen zu lernen.

Leitung: Angelika Wust

➤ **Die LAB bewegt sich**

**Zukunftsweisende Arbeitsgruppe für Ehrenamtliche im Verein**

Folgende Themen und Inhalte wurden behandelt:

- Sponsoring
- Werbung nach innen und außen
- Team- Kommunikationsfähigkeit
- Weiterentwicklung innovativer Konzepte
- Zukunftssicherung der Einrichtung
- Vorbereitung Leitungswechsel in der LAB

Das Seminar hat 1x monatlich von Februar bis November stattgefunden.

Leitung: Stefan Bieber

## 6. Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt

In der südlichen Innenstadt gibt es eine Vielzahl von Trägern, die soziale und kulturelle Angebote für ältere Menschen machen. Auch die Lydia-Tröscher-Begegnungsstätte der LAB-Gemeinschaft Wiesbaden befindet sich im innerstädtischen Bereich (Region III). Durch eine Neukonzeption der offenen Altenarbeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden (1992) wurde die Bedeutung einer Vernetzung der Einrichtungen sichtbar.

Vor diesem Hintergrund initiierten Johannes Weber (Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit) und Maria Honrath (LAB) den Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt: „Nebenan“. Die LAB bot das Forum für die künftige Zusammenarbeit, Maria Honrath übernahm die Moderation.

### ➤ Aktive Mitglieder im Arbeitskreis

- Amt für Soziale Arbeit
  - Abteilung Seniorentreffs/Zimmermannstift
  - Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter/Süd
- Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Wiesbaden e.V.
- Deutsches Sozialwerk (DSW) e.V. Gruppe Wiesbaden
- Diakonisches Werk Wiesbaden
- Evangelische Lutherkirchengemeinde
- Evangelische Ringkirchengemeinde
- Freie Gesundheitshilfe – ambulante Pflege und psychosoziale Betreuung e.V.
- Humanistische Gesellschaft Wiesbaden
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Kirchenfenster Schwalbe 6
- LAB – Lebensabendbewegung e.V.
- Netzwerk 55plus – Stadtteilgruppe Südl. Innenstadt

### ➤ Im Arbeitskreis

- setzen wir uns in erster Linie mit der konkreten Situation älterer Menschen im Stadtteil auseinander.
- kooperieren wir eng miteinander und entwickeln Konzepte für gemeinsame Projekte.
- findet ein kontinuierlicher Informations- und Erfahrungsaustausch statt.
- erfahren Ehrenamtliche professionelle Unterstützung und Anerkennung.

Durch die intensive Zusammenarbeit im Arbeitskreis kann schnell und flexibel auf die Bedürfnisse der älteren Mitmenschen eingegangen werden.

Von großer Bedeutung ist der intensive Kontakt zwischen den Kranken-Besuchsdiensten der offenen Altenarbeit zu den Beratungsstellen und den ambulanten Pflegediensten. Die Vernetzung erleichtert den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der offenen Altenarbeit, bei Bedarf schnell und gezielt Unterstützung zu finden. Umgekehrt ermöglicht die Zusammenarbeit im Arbeitskreis den Beratungsstellen und den ambulanten Pflegediensten, einzelnen Klientinnen und Klienten gezielt offene Angebote zu vermitteln.

## ➤ Themen 2019

### „Digitalisierung... und ich?!“

Wir setzten uns im Arbeitskreis intensiv mit dem Jahresthema der Akademie für Ältere: „Digitalisierung... und ich?!“ auseinander und haben dazu auch zwei Exkursionen für Interessierte angeboten.

- **Nebenan.de**

Wir haben Information über das Portal für eine lebendige Nachbarschaft gesammelt und diskutiert.

- **Hilfreiche Technik im Alter**

Es wurden zwei Führungen durch die Musterausstellung BelleWi zu barrierefreiem Wohnen und hilfreicher Technik organisiert und durchgeführt.

Kooperation: AK mit der Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen und LAB

*siehe auch 5.3. Kulturelle Veranstaltungen / Ausstellungen*

- **Wetterdaten für die Welt**

Wir besuchten die weltweit operierende Satellitenagentur EUMETSAT in Darmstadt und bekamen eine Führung mit Einblick hinter die Kulissen der europäischen Organisation für Nutzung meteorologischer Satelliten

*siehe auch 5.3. Kulturelle Veranstaltungen / Exkursionen*

### Schon gesehen? - Wir zeigen Ihnen unser Viertel“

Bei unseren besonderen Spaziergängen durch Wiesbadens südliche Innenstadt machen wir immer wieder an neuen Stationen Halt um über besondere Einrichtungen und Projekte in unserem Viertel zu informieren. Alle Einrichtungen stellen sich mit ihrem besonderen Konzept vor. Wegen der großen Nachfrage werden die Spaziergänge mehrmals wiederholt.

*siehe auch 5.3. Kulturelle Veranstaltungen / Exkursionen*

- **Stationen: Spaziergang (Nr. 3)**

Moja (Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit)

Kunstwerkstatt (Atelier für Mal- und Zeichenkurse)

Bio-unverpackt (plastikfrei einkaufen in Wiesbaden)

Café Gehlhaar (alte, traditionelle Marzipan-Herstellung)

- **Stationen: „Spaziergang (Nr. 4)**

Kindertagesstätte Lernen und Spaß e.V.

Zentrum für Beratung und Therapie

Oxfam-Shop (Secondhand kaufen & spenden)

KirchenFenster Schwalbe 6 (Kontaktstelle der Evangelischen Kirche)

## **„Sag’ es! – Achtsam Grenzen setzen und Neues ausprobieren“**

### **Fortbildungsseminar für Ehrenamtliche**

Im Rahmen des Hessischen Förderprogramms: „Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich“ wurde ein zweitägiges Seminar für Ehrenamtliche organisiert und durchgeführt mit dem Ziel, die kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Achtsamkeit für nonverbale Botschaften zu sensibilisieren und die Reflexionsfähigkeit über das eigene Kommunikationsverhalten zu fördern.

Kooperation: Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt, Freiwilligenzentrum, Vhs und LAB

Referentin: Angelika Wust

*s. auch 5.7. Fortbildungsangebote*

## **Informations- und Erfahrungsaustausch im Arbeitskreis**

Bei den monatlichen Treffen des Arbeitskreises in der LAB fanden kontinuierlich Gespräche über aktuelle Themen und Fragestellungen statt, die von besonderem Interesse waren. Thematisiert wurden beispielsweise Altersarmut, Kulturelle Teilhabe, Angebote für Menschen mit Demenz.

Ein Arbeitsfrühstück hat im Café Schloss Freudenberg stattgefunden.

## **7. Dank und Ausblick auf 2020**

An dieser Stelle sei zunächst einmal allen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr vorbildliches Engagement sehr herzlich gedankt.

**Wir danken** ganz besonders dem Sozialdezernat der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Absicherung unserer Einrichtung.

**Wir danken** dem Hessischen Sozialministerium für die projektbezogene Unterstützung bei der Qualifizierung von Ehrenamtlichen / vermittelt durch das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.

**Wir danken** der Hessischen Staatskanzlei -Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung für die finanzielle Zuwendung mit der wir unsere Angebote im Bereich der Digitalisierung erweitern.

**Wir danken** der Parität Hessen für die kontinuierliche Unterstützung unserer Einrichtung und die konstruktive Zusammenarbeit.

**Wir danken** dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Türigen für die finanzielle Unterstützung eines generationsübergreifenden Projektes: „Medien im Wandel“ / vermittelt durch die Parität Hessen. Beginn 2020

**Wir danken** dem Bezirkslandfrauenverein Wiesbaden, Rheingau, Main-Taunus und den Ev. Frauen der Lutherkirchengemeinde für die zweckgebundene Spende zur Anschaffung und Installierung eines Treppensitzlifts.

**Wir danken** dem Verein Silberstreifen - Aktiv gegen Altersarmut in Wiesbaden- für den projektbezogenen Zuschuss zur sozialen und kulturellen Teilhabe älterer Menschen.

**Wir danken** der Horst W. Braun Stiftung für die Spende durch die wir unsere Angebote erweitern und es Menschen mit einer „kleinen Geldbörse“ ermöglichen, an unseren Angeboten teilzunehmen.

**Wir danken** dem Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Wir bedanken uns** bei dem Seniorenmagazin conSens und der Wiesbadener Tagespresse für die Veröffentlichungen.

**Unser Dank** gilt auch unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern: Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit, Akademie für Ältere, Arbeiter-Samariter-Bund e.V., Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen, Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter, Deutscher Schwerhörigenbund e.V., Deutsches Sozialwerk e.V., Diakonisches Werk, ESWE Verkehr, ESWE Versorgung, Evang. Familienbildungsstätte, Evang. Lutherkirchengemeinde, Evang. Ringkirchengemeinde, Forum Demenz, Freie Gesundheitshilfe e.V., Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V., Heimathafen, Hospizverein AUXILIUM, Humanistische Gesellschaft, Humboldtschule, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kinderhort Lernen und Spaß e.V., Kirchenfenster Schwalbe 6, Moja - Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit e.V. Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V., Netzwerk 55plus, Oranienschule, Referat Kommunale Frauenbeauftragte, Runder Tisch der Wiesbadener Organisationen im bürgerschaftlichen Engagement, Stabsstelle Wiesbadener Identität. Engagement. Bürgerbeteiligung., Stadtteilkonferenz Südl. Innenstadt, Trägerkreis: „Wir in Wiesbaden“, Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Die in unserem Jahresbericht 2019 dokumentierte Arbeit war nur durch die oben aufgeführten finanziellen und tatkräftigen Hilfen möglich, auf die wir auch in Zukunft angewiesen sind.

Wir haben auch im Jahr 2020 den Anspruch, mit unseren Angeboten Menschen nach der Berufs- und Familienphase zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben anzuregen und sie dabei zu unterstützen, ganz nach unserem Motto: **„Leben aktiv bereichern“**.

## **Jahresbericht 2019**

**Text und Layout:** Maria Honrath

**Fotos:** Basak Aslan, Ingrid Baumeister, Bernhard Hannappel, Heidi Kohl-Becker, Elsa Welling

**Druck:** Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden